



Ergänzende Fuhrparkmanagement-Dienstleistungen der Full-Service-Leasinggeber

Noch eins drauf gesetzt

ie Zeiten, in denen reines, komplettes Full-Service-Leasing als eine ausreichende Art des Fuhrparkmanagements propagiert, angesehen wurde oder gar genügte, sind auch schon länger vorbei. Und selbst in jenen Tagen stellt sich gewöhnlich noch die Frage, wie „komplettes“ Full-Service-Leasing definiert wurde. Klassischerweise bestand und besteht es von der Definition her mindestens aus den Elementen Finanz-Leasing, Technik-Service (oder auch Wartung und Verschleiß), Reifen-Management, Tank-Management (oder auch Tankkarten), Abwicklung Kfz-Steuer und Abwicklung GEZ-Gebühr. Der eine oder andere Anbieter rechnet auch noch die Kfz-Versicherung sowie den Einchluss der so genannten GAP-Deckung hinzu.

abei ist Full-Service-Leasing immer zu verstehen als ein modulares Angebot, aus dem sich der Leasingnehmer über das obligatorische Finanz-Leasing hinaus die weiteren Elemente quasi in Form eines „Baukastens“ so zusammenstellen kann, wie es seinem individuellen Bedarf entspricht. So wird von Fuhrparkmanagern der Begriff Full-Service-Leasing selbst dann noch verwendet, wenn im speziellen Fall

Was diese Form der Fuhrparkmanagement-Unterstützung – das trifft es vielleicht eher – nach wie vor mit einem gewissen Charme umgibt, ist die Tatsache, dass der Fuhrparkbetreiber einen nicht unerheblichen Teil der Alltagsarbeit rund um die Flotte an einen Dienstleister übertragen kann, der gegen die Berechnung eines feststehenden, monatlichen Beitrags pro Fahrzeug die Abwicklung in diesem Bereich übernimmt.

Das kann für den Fuhrparkbetreiber zusätzlich Planungs- und Kalkulations-Sicherheit erhöhen, zudem vereinfacht es das Handling – zumindest im Falle einer so genannten geschlossenen Abrechnung durch den Leasinggeber, will sagen, der Fuhrparkbetreiber sieht nur die Rate, erhält aber keinen Einblick in die Kalkulation des Leasinggebers wiederum im entsprechenden Modul. Im Vergleich dazu gibt ihm die so genannte offene Abrechnung die Möglichkeit dazu, erhöht aber wieder seinen Prüfungsaufwand. Das klingt von der Papierform her zunächst einmal einfach und suggeriert darüber hinaus im Falle der Nutzung eines „kompletten“ Full-Service-Leasing mit geschlossener Abrechnung, als bliebe nun nicht mehr viel zu tun.

Aus der Reserve gelockt

Die komplexere Wirklichkeit des heutigen Fuhrpark-Alltages indessen, die daraus resultierenden, stetig wachsenden Anforderungen an das Fuhrparkmanagement und auch das Aufkommen von konkurrierenden Fuhrparkmanagement-Dienstleistern im Markt haben allerdings über die Zeit auch die Full-Service-Leasinggeber aus der Reserve gelockt, durch die Bank we ihr Dienstleistungs-Programm und ihre Services für Fuhrparkkunden noch einmal deutlich aufzustocken. Nicht zuletzt tragen sie damit einer Entwicklung Rechnung, die heute die Anforderungen an einen Full-Service-Dienstleister – auch ein Stück weit weg vom Gerüst des „kompletten“ Full-Service-Leasing – anders sortiert. Zumal indirekte, „versteckte“, nicht unerhebliche Kosten auch an vielen anderen Stellen rund um den Fuhrpark gegeben sind.

So mag es in Einzelfällen gute Gründe dafür geben, beispielsweise das Reifen-Management auf anderen Wegen zu lösen, wie über Reifen-Handelsketten oder, inhouse verwaltet, über Autohäuser. Auch werden inzwischen hier und da alternative Versicherungs-Konzepte, etwa



Gehört inzwischen auch bei Full Service-Leasinggebern zum Rahmenprogramm: die elektronische Führerscheinkontrolle

auff werden können. Insbesondere haben aber nicht zuletzt langjährige Kundenbeziehungen als Full-Service-Leasinggeber für größere Fuhrparks, die Nähe zum Objekt, erheblich dazu beigetragen, dass sich diese Anbieter in der Produkt-Palette heute ebenfalls sehr detailliert für das Geschäft aufgestellt haben.

Das beginnt eigentlich schon bei den besonderen Beratungs-Dienstleistungen im Vorfeld, so wie über die üblichen Gesamtkosten-Betrachtungen und TCO-Analysen hinausgehen. Hier entwickeln sich die Beratungs-Angebote vom Standard her auch in Richtung Erstellung einer Rental Policy, sie beinhalten dann beispielsweise die Prüfung und Optimierung der Dienstwagen-Richtlinien. Im Zusammenhang damit können insbesondere auch die Dienstwagenordnung berücksichtigende Konfigurations- und Genehmigungs-Prozesse stehen. Seitens GE Capital Germany beispielsweise wird hier auf eine strategische Fuhrparkberatung mit 18 Hauptstudien-Bereichen und über 60 Analysen verlassen.

Beratungs-Plus: Von der CO₂-Policy bis zum Überlassungsvertrag

Zusätzliches Weiteres gehören aktuell Beratung und Entwurfs-Vorschläge für eine CO₂-optimierte Rental Policy zum Standard, die generelle Umsetzung des Themas „Greenfleet“. Sixt Leasing nennt hier auch den „Vergleich konventioneller Antriebe mit alternativen Antrieben“, Athlon Leasing weist auf einen speziellen Beratungs-Ansatz zur E-Mobilität. Unabhängig davon gibt es Full-Service-Leasinggeber, die auch Empfehlungen zur Erstellung und Gestaltung eines Dienstwagen-Überlassungsvertrages ausprechen. Der eine oder andere Anbieter kann bereits bei den Beratungsgesprächen im Vorfeld, je nach Kundenanforderung, die Weichen auch in die Dienstleistungs-Richtung reines Fleet Management und Controlling ohne Finanzierung (LeasePlan-Produkt SLB) oder Fuhrpark-

So weit es um Leasing- und Dienstleistungs-Produkte geht, die sich mehr oder weniger direkt auf die Fahrzeuge beziehen und abseits des klassischen Full-Service-Leasing liegen, wird häufiger auch noch das Sale and Lease back genannt, wobei der Leasinggeber in seinem Sinne geeignete Teile (grob gesprochen: keine hohen Laufzeiten und Laufleistungen der Fahrzeuge) eines Fuhrparks kauft und an diesen Fuhrparkbetreiber verleast. Die Sixt Leasing AG hat sich zusätzlich auf das Kurzzeit-Leasing mit Leasing-Laufzeiten von weniger als einem Jahr spezialisiert, die VR Leasing bietet auch individuelle Service-Pakete im Leasing, LeasePlan nennt an dieser Stelle das Gebrauchtwagen-Leasing. Bei allen größeren Anbietern auf dem Markt sind inzwischen Gehaltsumwandlungs-Modelle in der Produktpalette installiert.

Alternativen zur Kfz-Versicherung

Seit einiger Zeit kommen aus dieser Branche auch verstärkt Alternativen zur Teil- und Vollkasko-Versicherung auf den Markt in der Form von Stopp Loss-Versicherungsmodellen oder Haftungs-Transfers. Um als Pars pro Toto das LeasePlan-Modell zu zitieren, wird hier – vereinfacht ausgedrückt – ein an die individuelle Schadens-Historie im jeweiligen Fuhrpark angepasster Risikobeitrag erhoben, der nach Unternehmensangaben bereits die Maklergebühren und die Versicherungssteuer einspart. GE Capital Germany beispielsweise ist sogar bereit, in Abhängigkeit von der Kunden-Bonität auf den Abschluss von Vollkasko-Versicherungen zu verzichten.

Breiter aufgestellt sind mehrere Dienstleister auch auf dem Feld der Fahrzeugein- / aussteuerung, teils inklusive Zulassungs-Service, Kennzeichen-Reservierung bis hin zu Sonder-Einbauten und Fahrzeug-Beklebung. In solchen Fällen sind dann auch die Anlieferung zum und Abholung vom Wunschort des Kunden obligatorisch. Bei den meisten Anbietern beinhaltet die

„Leasing“ des VMF (Verband markenunabhängiger Fuhrparkmanagement-Dienstleister), entweder punktgenau, so sie Verbands-Mitglieder sind oder zumindest doch stark angelehnt. Die VMF-Richtlinien haben sich einfach – nicht zuletzt auch für den Kunden – als angemessen und vom Handling her praktikabel herausgestellt.

Die Hannover Leasing Automotive verweist in diesem Zusammenhang auf die speziellen Dienstleistungs-Produkte zur Fahrzeugaussteuerung HLAeasy (Rückgabe am Wunschort des Kunden) und HLAlive (Rückgabe Deutschland-weit an etwa 70 TÜV-Büros). Zudem hat der Kunde die Möglichkeit, bei Vertragsbeginn ein „transparente und faire“ Rückgabe-Pauschalabzuschließen, zum Schutz vor nicht kalkulierbaren Schäden, die über normalen Verschleiß hinausgehen.

Rahmenprogramm rund um den Dienstwagenbenutzer

Für die Überbrückung von Liefer-, Probezeit oder einer zeitweisen Fuhrpark-Vergrößerung für Auftragsspitzen halten alle großen Anbieter durch die Bank weg – zumindest in Kooperation mit Autovermietern – Langzeit-Miet- oder Interims-Fahrzeuge bereit, auch zu Sonderkonditionen. GE Capital Germany und Hannover Leasing Automotive beispielsweise unterhalten eigene Interims-Fahrzeug-Pools, aus denen Fahrzeuge zu individuell vereinbarten Vertragslaufzeiten oder gar ausdrücklich zeitlich unbegrenzt ausgewählt werden können. Die VR Leasing bietet hier über normale Mietwagen hinaus „junge Gebrauchte“ aus eigenen Beständen an.

Bezogen auf das Fuhrparkmanagement präsentieren sich bei allen Anbietern die Bereiche Fuhrparkreporting (insbesondere auch online) besondere Formen der Rechnungsstellung und des Vertragsmanagements weit ausgefeilt; dies in diversen Versionen ausstellbaren Rechnungen werden zumeist auch in elektronischer Form angeboten. Im Hinblick auf vorzeitige Vertragsauflösungen aus gegebenem Anlass (Mitarbeiter hat das Unternehmen verlassen) oder andere Vertragsanpassungen, beispielsweise in Bezug auf stark veränderte Laufleistungen während der Laufzeit, geben sich die Dienstleister flexibel.

Ansonsten haben sie in den letzten Jahren auf gegebenen Anlässen, die der Fuhrpark-Alltag mit sich brachte, das Portfolio mit einem Rahmenprogramm weitestgehend rund um den Dienstwagenbenutzer ausgedehnt. Dazu zählen die Fahrer-Direktkommunikation, Pannenhilfe, Schadensabwicklung, -management, vereinbart auch Riskmanagement, wie beispielsweise Fahrsicherheits-Trainings. Das geht inzwischen hin bis zu solchen Details wie elektronischer Führerschein-Check, Strafzettel-Management oder aber auch neuerdings das Eco-Fahrtraining.

Womit die großen Full-Service-Leasinggeber auch ergänzenden Dienstleistungen im Einzelnen aufwarten, hat Flottenmanagement in der fo

	Arval	Athlon Car Lease	Daimler Fleet Management	GE Capital Germany
Besondere Beratungsdienstleistungen	Greenfleet	Nachhaltige Mobilität: 5 Stufen Pyramide (siehe Startseite www.athloncarlease.de), Fuhrparkmanagement und „Alles aus einer Hand“, E-Mobilität: Beratungsansatz	Phasenmodell Fleet Consulting, Steuerrechner Arbeitgeber/Arbeitnehmer (Gehaltsumwandlung)	Key Solutions Clear Solutions Clear Drive Flex Key
Besondere Leasing-Modelle außer Finanz-, Full-Service-Leasing und Gehaltsumwandlung	Sale and Lease back	Sale and Lease back	Ja	Sale and Lease back Restwertverträge
Gehaltsumwandlung (Mitarbeiter-Motivations-Modell) im Angebot?	Ja	Ja	Ja	Ja
Alternativen zur Teil- u. Vollskoversicherung, wenn ja, welche?	CART: Freistellung von Haftung für Teil- und Vollkasko-Schäden an unseren Leasingfahrzeugen	Haftungs-Privileg	Diverse, beispielsweise Stopp Loss-Versicherung	Gefahrtragungs-Pooling (Stop Loss-Modelle) Prämienrouting Verzicht auf VK: in Abhängigkeit von Kundenbonität möglich
Besondere Dienstleistungen zur Fahrzeugin-/aussteuerung?	Fahrzeugaussteuerung: Rückgabe nach Richtlinien „Faire Fahrzeugbewertung“ (VMF), Abholung am Firmensitz oder an einem der Arval-Sammelpunkte	Ja	Grundsätzlich Vieles denkbar: Der Prozess wird mit dem Kunden individuell vereinbart	Einstellung/„Tag Null“ Kontrakt desweite Auslieferung: Berechnung Nachrüstung Bordbuch/Service nationale Montage Winterreifen Einbau Freisprecheinrichtungen Transport-Einbauten, Fahrzeugaussteuerung/bundesweite vor Ort Begutachtung durch „Faire Fahrzeugbewertung“
Mietwagen/Interimsfahrzeuge, für wie lange maximal, Sonderkonditionen?	Langzeitmiete: bis zu sechs Monaten, Arval-Sonderkonditionen	Ja, neue strategische Ausrichtung der Tochtergesellschaft Athlon Car Rent Germany GmbH & Co. KG	Ja, über Kooperationspartner	Langzeit-Interims-Fahrzeug eigene zur Überbrückung von Problezeiten, keine zeitliche Kurzzeitmiete
Fuhrparkreporting mit welchen Elementen?	FleetCom: Fahrer-, Fahrzeugdaten, Leasingvertrags-Parameter, Kosten	Umfangreiches Online-Reporting unter www.athlonline.de	xFleet (Online-Plattform) mit Konfiguration, Kalkulation, Bestellung (Händleranbindung), indiv. Zugriffsrechte, SAP-Connector, CarPolicy Editor	iReport (Online-Reporting): regelmäßige Reports inklusive Ad-Hoc- iManage (Online-Reporting): täglich konsolidiert
Welche individuellen Reportings?	Profile für verschiedene Nutzergruppen: auf Kundenwunsch (jeder sieht nur die Daten, die für seine Augen bestimmt sind)	Diverse, Fahrer-, Fahrzeug- und Fuhrpark-bezogen	xFleet®-Reporting, diverse, sehr individuell, je nach Kundenbedarf	Kundenindividuell nach Abstimmung und in Abhängigkeit vereinbarter Services Ad-Hoc-Reports: detaillierte verschiedenster Kostentreiber (Solutions)
Besondere Formen der Rechnungsstellung?	Monatsrechnung: nach Kostenstellen, Fahrer-namen, Vertragsnummern oder Kennzeichen, auf Wunsch auch elektronisch konsolidierte Rechnung	Rechnungsstellung auch elektronisch	Rechnungsreporting mit bedarfsgerechter Auswertung Fakturierungsdaten Electronic Data Interchange (mtl. Fakturierungsdaten)	Sammelrechnung, elektronische elektronischer Signatur und elektronische Rechnungsschluss inklusive Vorkontierung
Besondere Formen des Vertragsmanagements?	Vorzeitige Vertragsauflösung Flexible Vertragsanpassung (Laufzeit und Laufleistung)	Vertragsmanagement Teil des Fuhrparkmanagements	Ja	FlexKey: Vertragsanpassung bei vorzeitiger Rückgabe Proaktives Vertragsmanagement Ausreißer-Analysen (bspw. für Mehr-/Minder-km) Nachrüstungen
Fahrer-Direktkommunikation, mit welchen Elementen?	24h-Service-Hotline, „Arval Mobile“-App Fahrzeugauslieferung, Übergabe Fahrermappe und Tankkarte werden direkt mit Fahrer abgestimmt	Beratung diverse Prozess-Abwicklungen	Umfang der Leistungen wird mit dem Kunden abgestimmt	Beginnend bei Fahrzeugauslieferung Bestellung bis hin zur Fahrzeug- rückführung und Endabrechnung
Leasing-Kalkulator online?	Leasline (Pkw, Transporter, CO ₂ -Rechner)	Athlonline	Für registrierte Kunden	Ja
Elektronischer Führerschein-Check?	Ja	Ja, Fleet-iD und LapiD	Ja	Ja
Strafzettel-Management?	Ja	Nein	Ja	Ja
Pannenhilfe (entsprechende Mobilitäts-Pakete)?	Ja	Ja	Ja	Ja
Schadensabwicklung?	Ja	Ja	Ja	Ja
Schadensmanagement?	Ja	Ja	Ja	Ja
Riskmanagement?	Bei Versicherungsleistung über Arval	Ja	Nein	Ja
Fahrsicherheitstraining?	Ja	Ja	Ja	Ja
Eco-Fahrtraining?	Ja	Ja	Ja	Ja
Internationale Fuhrparkmanagement-Lösungen?	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontaktadresse	Arval Deutschland GmbH Ammerthalstraße 7 85551 Kirchheim b. München	Athlon Car Lease Germany GmbH & Co. KG Otto-Hahn-Straße 10 40670 Meerbusch	Daimler Fleet Management Siemensstraße 7 70469 Stuttgart	GE Auto Service Leasing Bajuwarenring 82041 Oberhaching

